



Zwei neue Räder hat die Stadt Burghausen spendiert. Foto: pa

Stadt spendet Räder für Verkehrsübungsplatz

Burghausen. Mit den beiden neuen, hochwertigen 20-Zoll-Rädern ist der Bestand an Übungsrädern auf dem Verkehrserziehungsplatz an der Piracher Straße auf 18 Stück gestiegen. Spendiert hat die beiden Radl, die von Zora Menalo und Markus Hoffmann aus der Klasse 4b der benachbarten Johannes-Hess-Schule präsentiert werden, die Stadt Burghausen. In Anwesenheit von Brigitte Estermeier von der Kreisverkehrswacht (2.v.l.), Schulleiterin Gertrud Stadler und Siegfried Mittermaier, stellv. Dienststellenleiter der PI Burghausen (r.), absolvierten die ViertklässlerInnen unter Anleitung von Polizeioberkommissar Erwin Eitlmeier die dritte Praxiseinheit ihrer Jugendverkehrsschulung auf dem Burghausener Übungsplatz: „Sowohl eine theoretische als auch eine

praktische Prüfung zählen zu diesem Schulungsprogramm, das die Kinder auf die Teilnahme am Straßenverkehr vorbereitet. Nach bestandener Prüfung wird noch eine gemeinsame Fahrt im öffentlichen Raum absolviert“, erklärt Eitlmeier, der seit über einem Jahrzehnt in der Verkehrserziehung tätig ist. Sollte ein Kind die Prüfungen nicht bestehen, werden die Eltern mit einem Schreiben darauf aufmerksam gemacht, dass Bedarf besteht, das Radfahren weiter zu üben.

Der Burghausener Verkehrsübungsplatz ist mit seinem Radlbestand gut bestückt und auch hervorragend gestaltet: „Auf der Anlage gibt es sogar einen Kreisverkehr, was eher selten ist“, freut sich Erwin Eitlmeier über optimale Voraussetzungen.